Herren Verbandsliga Südwest (Bayerischer TTV)

TTSC Warmisried : TSV 1863 Schwabmünchen
Samstag, 19.03.2022, 16:00 Uhr

Harte Arbeit für den TTSC Warmisried

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Holzheu / Brenner in über 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TTSC Warmisried im verlegten Match der Herren Verbandsliga Südwest (Bayerischer TTV) einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TSV 1863 Schwabmünchen, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:32) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Holzheu und Brenner, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Heimmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:9.

Los ging es mit den Doppeln. Holzheu / Brenner kamen mit der Spielweise von Papoutsis / Vogel am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim 0:3 gegen Angerer / Sattelmayer fanden dagegen Mayer / Roiser von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten im Anschluss Albrecht / Schindler beim 2:3 gegen Kraus / Klaiber leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein hartes Stück Arbeit hatte Nico Holzheu beim 11:9, 5:11, 3:11, 13:11, 11:8 gegen Alexander-Aris Papoutsis zu verrichten. Lange mit Peter Angerer kämpfen musste Thomas Brenner in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Florian Mayer die Partie gegen Michael Sattelmayer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Kraus wurden Thorsten Albrecht hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Trotz Blitzstart verlor Christian Schindler sein Spiel gegen Herwig Vogel letztlich mit 1:3. Helmut Roiser konnte im Spiel gegen Peter Klaiber einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Recht kurzen Prozess machte Nico Holzheu beim 3:0 mit Peter Angerer. Thomas Brenner gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Alexander-Aris Papoutsis überzeugend mit 11:1, 11:7, 11:3. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Stefan Kraus konnte Florian Mayer anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nichts auszurichten hatte Thorsten Albrecht bei seinem 0:3 gegen Michael Sattelmayer. Das musste man neidlos anerkennen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Christian Schindler und Peter Klaiber beendet, das Christian Schindler letztendlich gewann. Sehr eindeutig war der Verlauf des fünften Satzes, den Schindler mit 11:0 gewann. Mit 8:11, 11:4, 5:11, 10:12 verlor Helmut Roiser seine Partie gegen Herwig Vogel. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Holzheu / Brenner und Angerer / Sattelmayer beendet, das Holzheu / Brenner letztendlich gewannen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2022 (21:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der TTSC Warmisried am 02.04.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Königsbrunn, während der TSV 1863 Schwabmünchen am 09.04.2022 gegen den TSV Gräfelfing II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTSC Warmisried
Doppel: Holzheu / Brenner 2:0, Mayer / Roiser 0:1, Albrecht / Schindler 0:1
Einzel: N. Holzheu 2:0, T. Brenner 2:0, F. Mayer 1:1, T. Albrecht 0:2, C. Schindler 1:1, H. Roiser 1:1
TSV 1863 Schwabmünchen
Doppel: Angerer / Sattelmayer 1:1, Papoutsis / Vogel 0:1, Kraus / Klaiber 1:0
Einzel: P. Angerer 0:2, A. Papoutsis 0:2, S. Kraus 2:0, M. Sattelmayer 1:1, P. Klaiber 0:2, H. Vogel 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2022 (21:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").